Anzeige

Neue Leute 50+ kennenlernen

Einfach Plauderpunkt eingehen und interessante Menschen in der Nähe finden!

Lebensfreunde.de

Öffnen

Tipp | Für den Saunaclub bedeutet

Das rote Haus ist verkauft: Was passiert mit dem Gebäude in Westerhausen?

Von Christina Wiesmann | 21.03.2023, 08:30 Uhr

Beitrag hören 03:15

Es prägt das Ortsbild in Westerhausen: Das große mittlerweile rote Gebäude, das seit Jahrzehnten vor allem bekannt ist, weil es ein Bordell beherbergt. FOTO: CHRISTINA WIESMANN

Das markante Gebäude im Meller Ortsteil Westerhausen an der Kreuzung Hohter Straße/Osnabrücker Straße/Westerhausener Straße hat den Besitzer gewechselt. Ringberuhren Boden seit einiger Zeit Veränderungen statt. Wer kommt? Wer geht? Bleibt der Saunaclub?

Richard Weste (KZ) ist ein Westerhausener Urgestein. Aus Altersgründen hat er sein Haus an der Westerhausener Kreuzung vor einiger Zeit verkauft. „Das war allen eine ganze Menge Arbeit", sagt er und verweist auf die einigen Tausend Quadratmeter Grundstück, die gepflegt und in Schuss gehalten werden müssen. „Das wurde alles einfach zu viel."

Jetzt abonnieren: **Durchblick am Abend**

Mit unserem „Durchblick am Abend" sind Sie bestens informiert. Jeden Tag um 18 Uhr bis 19 Uhr erhalten Sie aktuelle und gut recherchierte aus Ihrer Region und der Welt – kompakt und auf den Punkt.

Bitte wählen:

maxmuster@gmx.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf „Jetzt kostenlos abonnieren" stimmen Sie unseren Nutzungsbedingungen und der Datenschutzerklärung zu.

Von Lido Bar bis Saunaclub Yasmin

Vor vielen, vielen Jahren, da war in dem Haus eine Gaststätte untergebracht. Seit Jahrzehnten aber ist das markante Gebäude in Westerhausen vor allem deshalb bekannt, weil es unübersehbar für jeden, der daran vorbeikommt, ein Bordell beherbergt. Lido Bar, Nachtclub Cleopatra, Club Cherie und seit einigen Jahren Saunaclub Yasmin: Das Gewerbe, das an der Osnabrücker Straße 231 betrieben wird, hatte viele Namen und mindestens ebenso viele Betreiber. Nicht immer sei das Miteinander leicht gewesen, gibt Weste zu.

Der rote Teppich markiert den Eingang zum Saunaclub Yasmin. FOTO: CHRISTINA WIESMANN

Über die jetzige Betreiberin sagt er: „Sie war meine beste Mieterin in all den Jahren." Deshalb freue es ihn auch, dass der Saunaclub vor Ort erhalten bleibt. „Das war mir schon wichtig, dass ein neuer Besitzer auch den Mietvertrag weiterladen lässt."

So sollen die Wohnungen genutzt werden

Er selbst bleibt in dem Haus wohnen. Die drei anderen Wohnungen, die in dem Gebäude sind, seien bereits renoviert worden, weiß Weste. „Das wird ein Fahrerhotel", verrät er und verweist für weitere Informationen an den neuen Eigentümer.

LESEN SIE AUCH

Aus | Nachrichten für Saunaclub Besitzer
„Deja Vu" in Melle-Westerhausen ist geschlossen

Aus | Einschätzungen Karma Großbesitz
Saunaclub Yasmin in Melle-Westerhausen geschlossen – wie geht es weiter?

Der neue Eigentümer möchte namentlich nicht genannt werden. Auch, weil das Gewerbe im Haus in Kombination mit seinen Unternehmen für falsche Eindrücke sorgen könnte. Dass er dort ein Hostel für seine Mitarbeiter realisiert hat, bestätigt er: „Wir wollen als Firma, dass unsere Leute gut beheimatet sind."

Über den Saunaclub ab unmittelbarem Nachbarn sagt er: „Da gibt es einen Mietvertrag und der wird natürlich bis zum letzten Tag erfüllt. Wie es danach weitergeht, wird sich zeigen." Er betont zudem, dass bestehende Mietverträge bei einem Kauf übernommen werden müssten, es eben nicht anders gehe.

Einfahrt der Westerhausener Straße wurden die Grünanlagen komplett entfernt. FOTO: CHRISTINA WIESMANN

Im Außenbereich haben bereits erste Veränderungen für Aufsehen gesorgt. Die kompletten Grünanlagen entlang der Westerhausener Straße wurden entfernt und gehen den Blick auf das Gebäude frei, wo hinter einen hohen Holzzaun der Außenbereich des Saunaclubs liegt. Richard Weste findet: „Jetzt sieht man erst, wie riesig das Haus tatsächlich ist."

LESEN SIE AUCH

Aus | Landkreis Osnabrück hält
Sie viele Bordelle gibt es von Melle bis Bohmte – und so oft werden sie kontrolliert

Aus | Nachrichten, Wünsche, Ideen
Bordelle als Prostituierte arbeiten: Was eine Mutter aus Melle dabei erlebt

Ob die auffällige rote Fassadenfarbe noch geändert wird? Der neue Besitzer ist unschlüssig. Alles in allem sei das Gebäude kostspielig, weil es in die Jahre gekommen sei und die Innensanierung einigen an Geld verschlungen habe. Außerdem habe er einen Mitarbeiter, der sich allein um die knapp 14.000 Quadratmeter Außenfläche kümmert.

Für die Nutzung des Gebäudes und des Grundstücks waren verschiedene Ideen im Umlauf. Dazu gehörte auch ein Altenheim, was sich laut Weste an Ort und Stelle aber nicht realisieren ließ.

Weiterlesen: Das rote Haus leuchtet nicht mehr: Wie steht es um das Bordell an der Autobahn in Melle?

Artikel teilen:

Zur Startseite → Melle Mehr →

Noch keine Leserkommentare

Kommentar öffnen

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Anzeige

Gesundheit.com
Arthrose im Knie? Dieser Morgentrick hilft

Gutarzeitung-Ges Dach
Die Wahrheit über Solar: Es lohnt sich nur, wenn Ihr Dach...

Deutsches Gesundheits Journal
Der große Absolute-Shake Test: Nur 1 Shake überzeugt

Gesundtage
Wärmepumpe im Altbau? Wir lüften das Geheimnis

Abnehmen & Gewichtsverlust
Apotheken ausverkauft: Gewichtsverlust-Drink begeistert Deutschland.

Neppis
Ritual für eine saubere Leber und einen flachen Bauch (versuchen Sie es heute Abend)

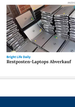
Apotheke Regional
2 Fruchtgummis pro Tag? Am 3. Tag passt die Hose nicht mehr!

Grundtagesnews
Eine Tasse morgens – und Ihr Bauchfett beginnt zu schmelzen!

Apotheke.info
Japaner tun dies bei Diabetes

Gesundheit.com
Cholesterin wie ein 15-jähriger: Wenige kennen diese Lösung

Fachzeitung
Taugt ein Barfußschuh wirklich etwas? Orthopäde klärt auf!



Angebot des Daily
Reelgeeaine Laptops überschauf